



The Gemini Principles

Selbstzweck* oder Mehrwert?

"Digitale Zwillinge dienen einem eindeutigen Zweck, bilden die zugrundeliegenden <u>Prozesse</u> adäquat ab und sind <u>effektiv</u>."

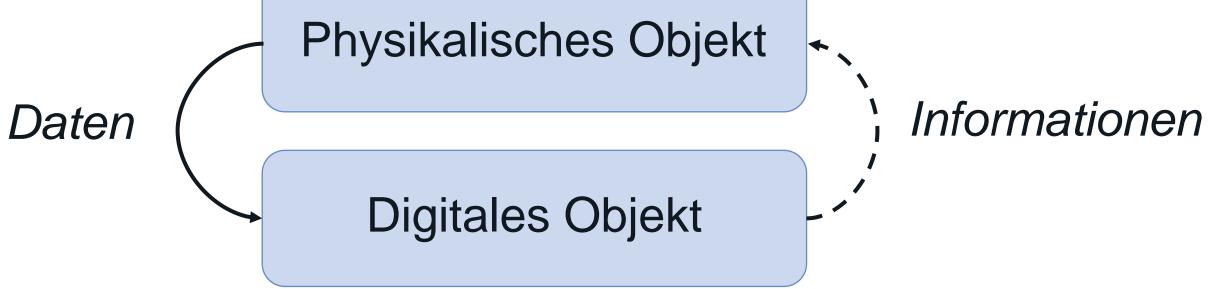
Purpose → Must have clear purpose	Public good Must be used to deliver genuine public benefit in perpetuity	Value creation Must enable value creation and performance improvement	Insight Must provide determinable insight into the built environment
Trust → Must be trustworthy	Security Must enable security and be secure itself	Openness Must be as open as possible	Quality Must be built on data of appropriate quality
Function → Must function effectively	Federation Must be based on a standard connected environment	Curation Must have clear ownership, governance and regulation	Evolution Must be able to adapt as technology and society evolve



... unsere "Definition"

Der Digitale Gewässerzwilling ist eine virtuelle Abbildung des physischen Gewässersystems und angrenzender Infrastrukturen.

Gewässerentwicklung, Gewässerschutz und Siedlungswasserwirtschaft bilden eine digitale Einheit, in der **Beobachtungen** <u>und</u>
Simulationen im Zentrum stehen.





User Stories bei EGLV

- Als **Betriebsingenieur** möchte ich Echtzeit-Messdaten des Gewässers einsehen und Anomalien aufgezeigt bekommen.
- Als **Betriebsingenieur** möchte ich wissen, ob die Messwerte durch das (Güte-)Modell bestätigt werden.
- Als Flussmanager möchte ich Auswirkungen von Planungen im/am Gewässer verstehen.
- Als Modellierer möchte ich ausreichend Daten zur Kalibrierung des (Güte-)Modells einsetzen.
- Als IT-Architekt möchte ich eine sichere,
 zukunftsfähige und einheitliche Plattform einsetzen.

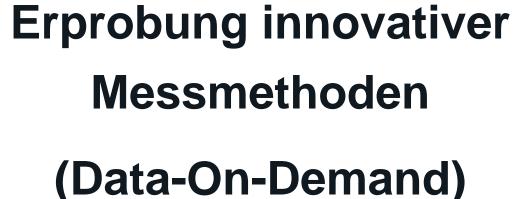
•

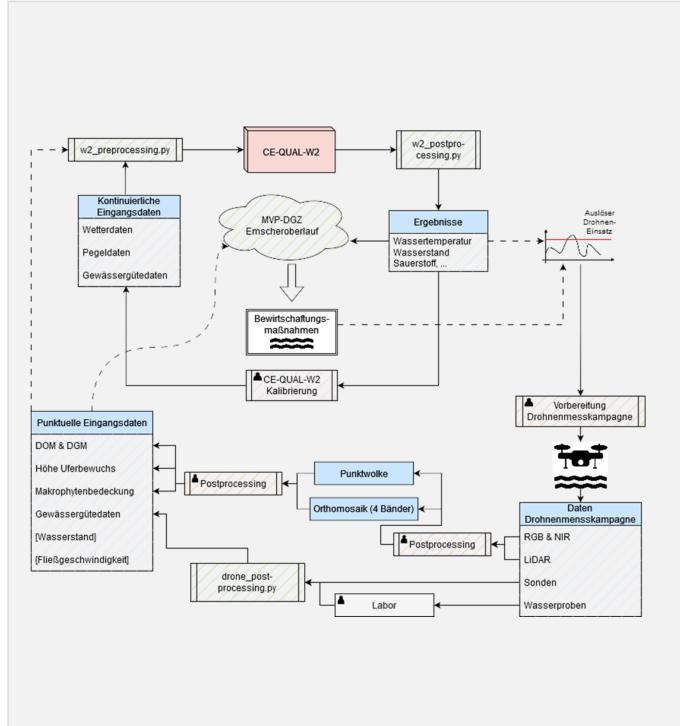




Projektziele (Minimum Viable Product – MVP)

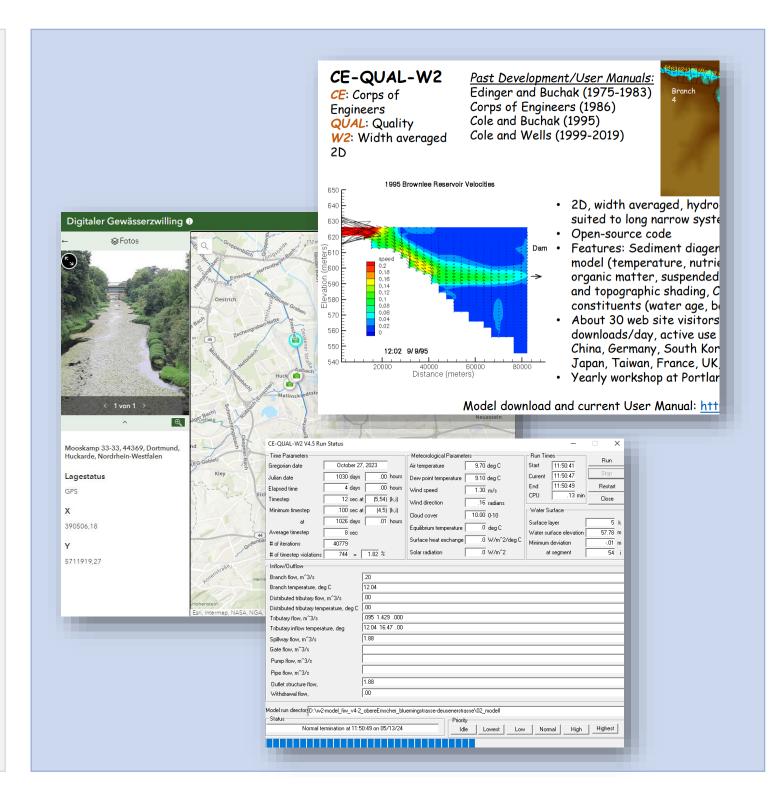






Aufbau bidirektionaler
Datenströme

(Datenintegration)



Weiterentwicklung der Simulationstechnik (CE-QUAL) (Gütemodellierung)

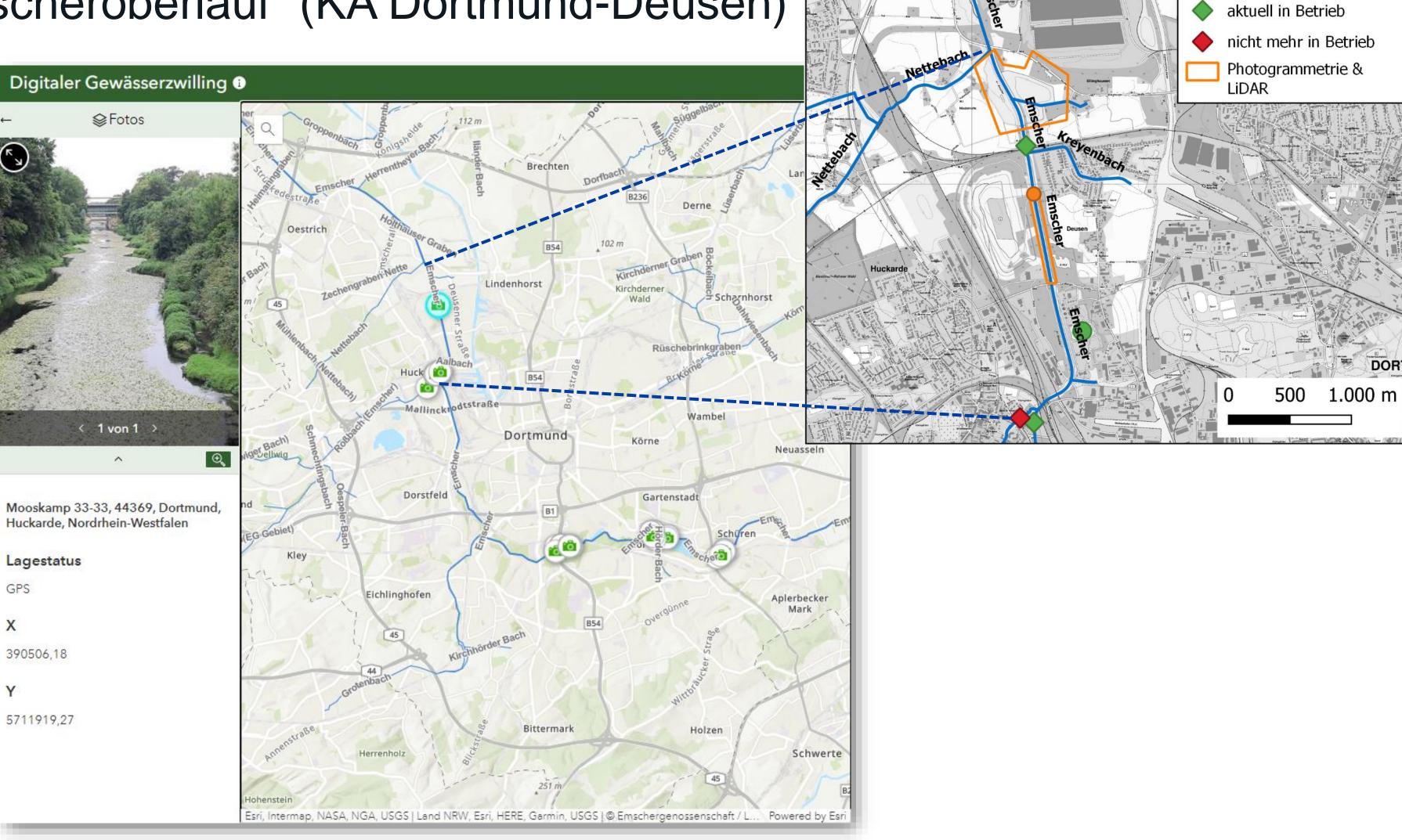


Use-Case

"Emscheroberlauf" (KA Dortmund-Deusen)

Randbedingungen zu

berücksichtigen (Bebauung, min. Q, Regenbecken, Messdaten)!



Probenahme & MPS-Dips

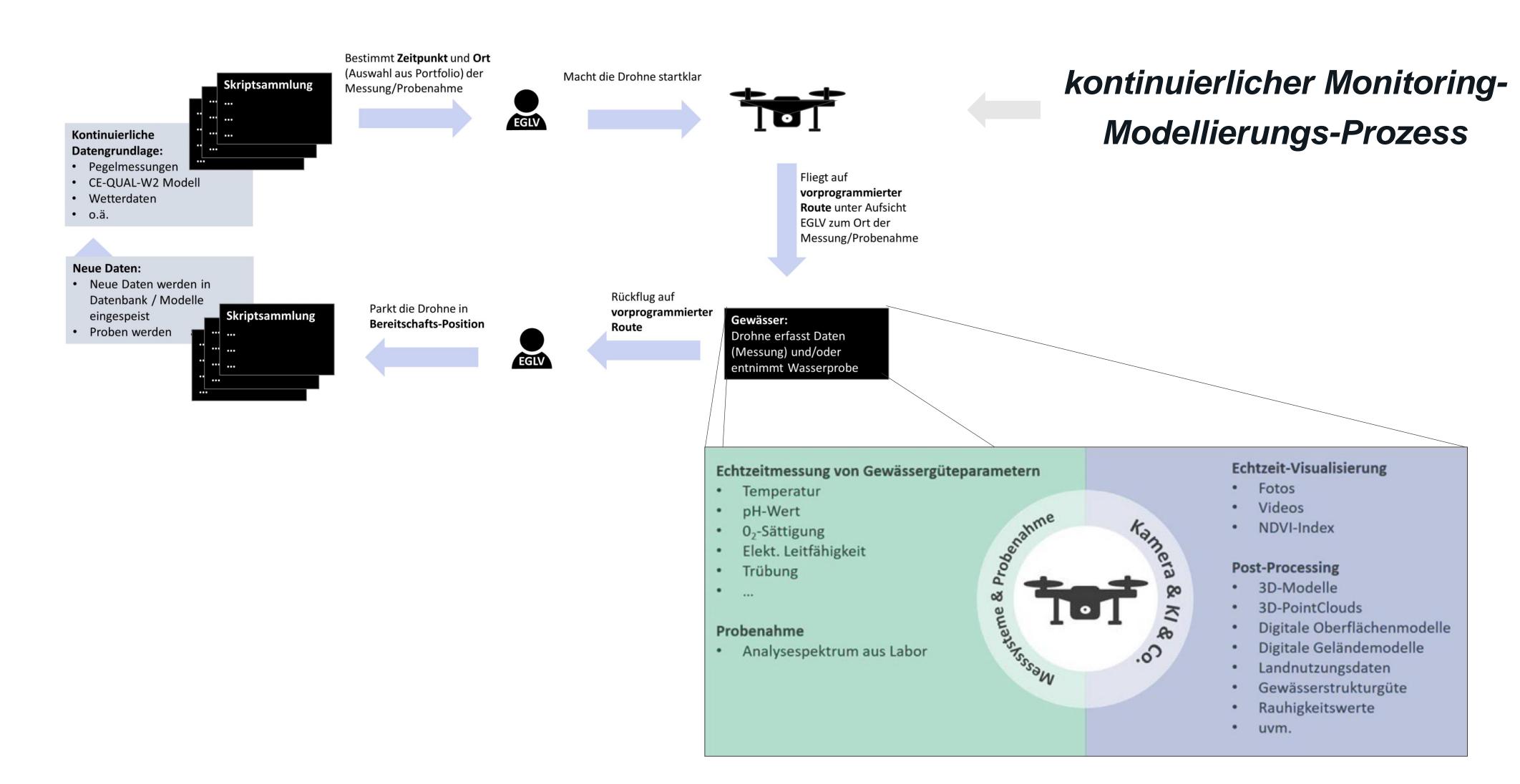
KA DO-Deusen

Messanhänger_Standorte

Emschergenossenschaft Lippeverband



Data-On-Demand durch Einsatz von Drohnen







Funktionale Anforderungen an Drohnen (Auszug aus dem Lastenheft)

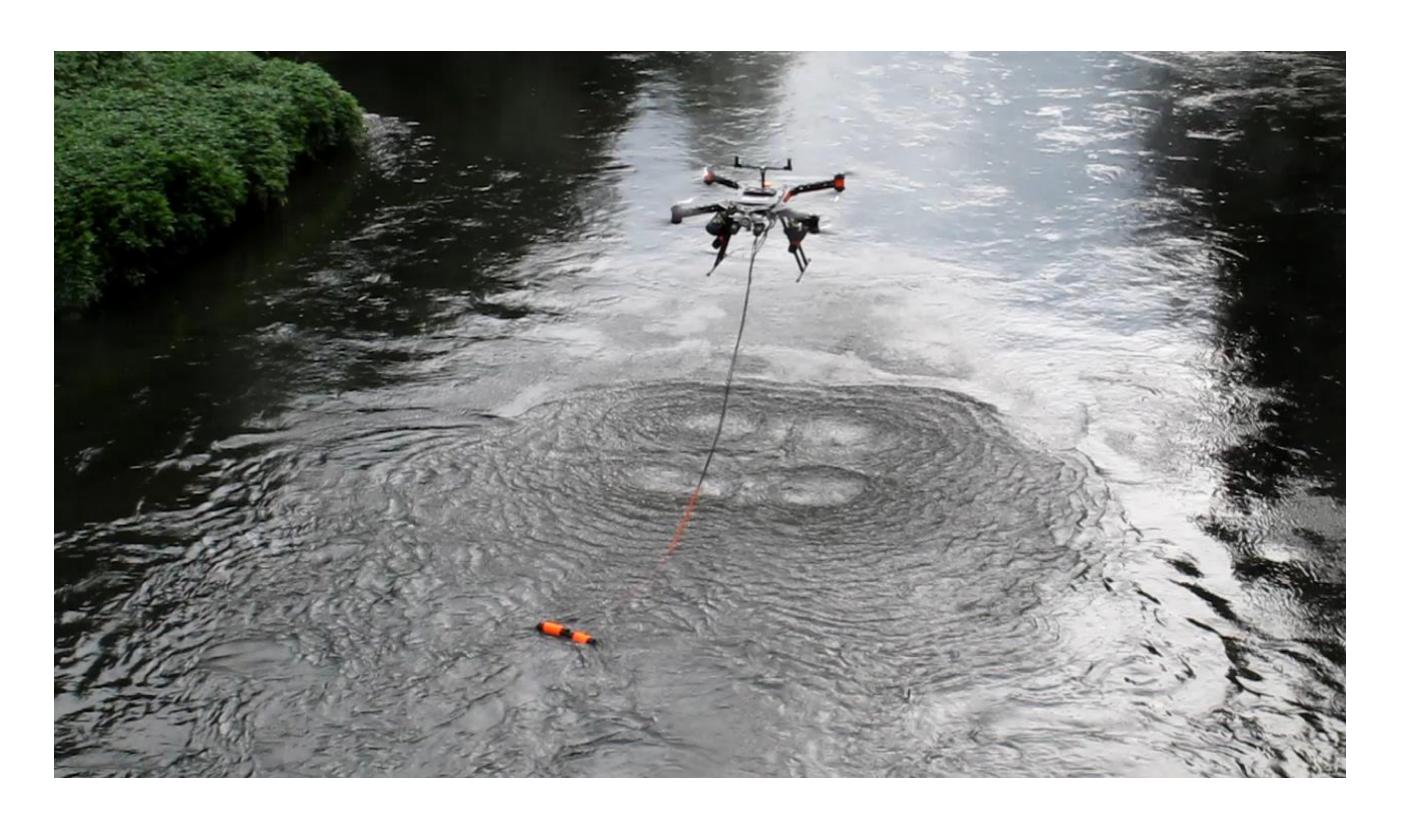
- Flugdrohnen: Wettertauglichkeit, Flugzeit, Tragekapazität, Echtzeitkinematik
- Sensorik: Multiparametersonde (T, elektr. LF, pH, O2, NH4-N), NDVI, Orthofotos
- Probenahme: min. 100mL, Beprobung in der Gewässermitte, Flugstabilität während PN
- Datenintegration: Zielformate der Datenbanken und Modellschnittstellen berücksichtigen

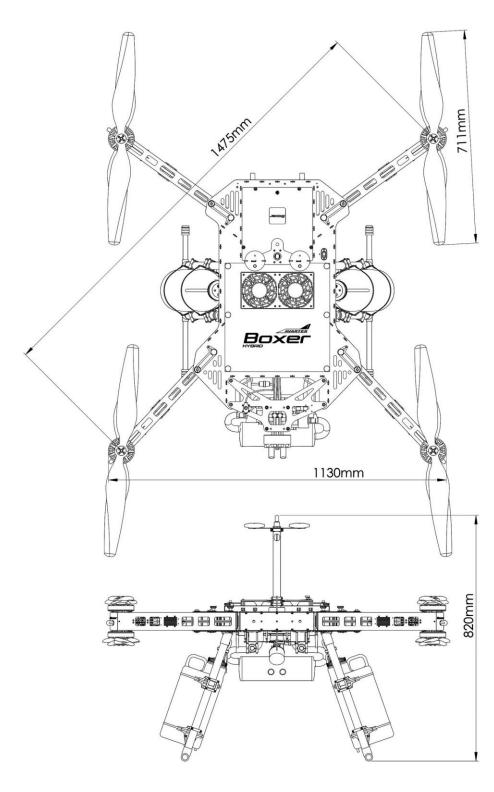






Sondenmessung







• Max. Take-Off Weight (MTOW): 25 kg (ca. 16kg "Trockengewicht" zzgl. Treibstoff bzw. Payload)

Max. Flugzeit: bis zu 2h

Kosten: ~ 60T€



Probenahme







Fazit: Data-On-Demand durch Einsatz von Drohnen

- Probenahme & Sonden-Messungen mittels Drohne sind möglich und liefern eine ausreichende Datenqualität (s. KW Artikel 05/2024)
- Technische Umsetzung (noch) sehr komplex
- Drohnen sind noch nicht allwettertauglich
- Genehmigungslage erschwert den flächendeckenden, kurzfristigen Einsatz
- Weiterentwicklungen zu erwarten







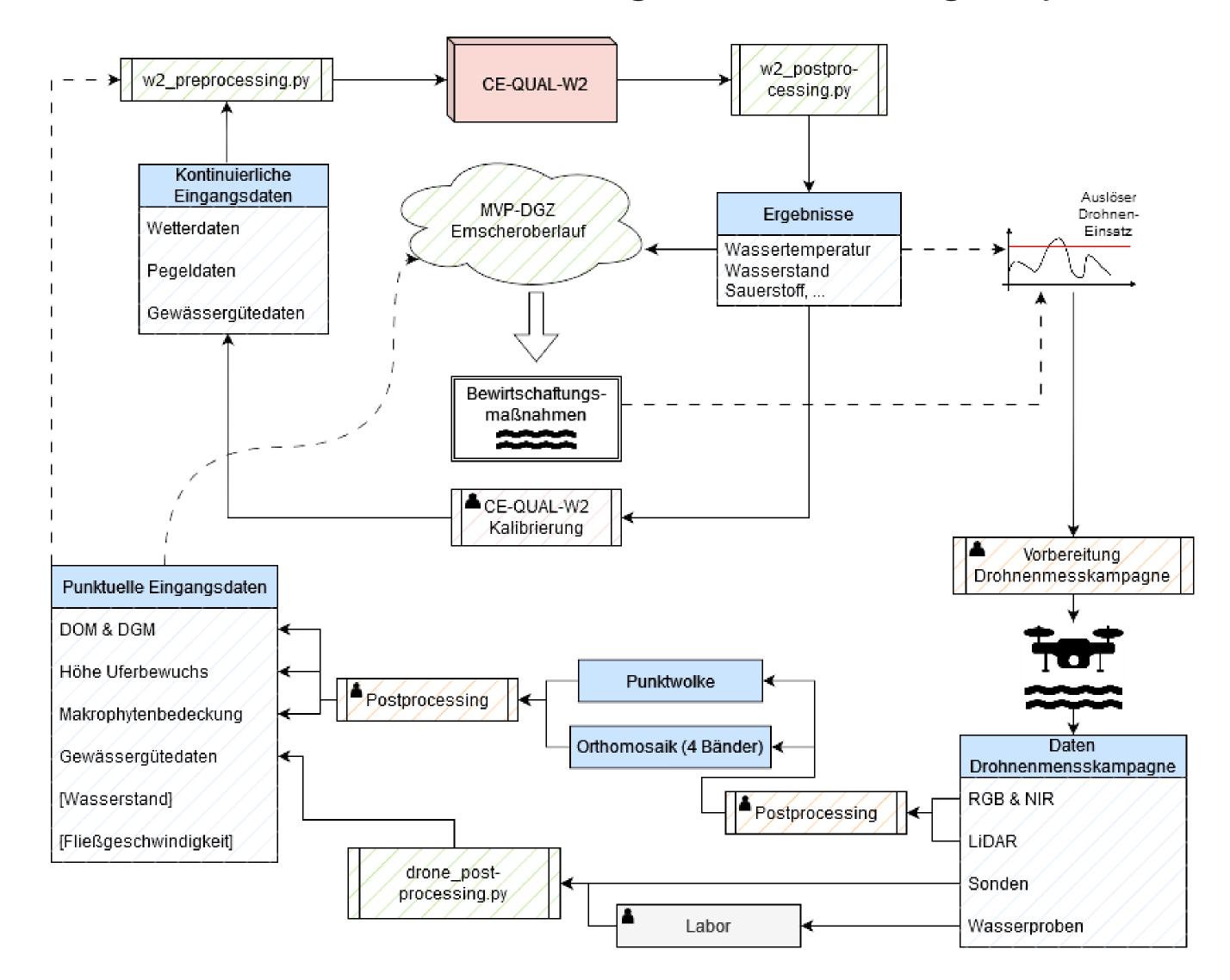


Emschergenossenschaft

Lippeverband

Datenströme im Digitalen Gewässerzwilling

Kontinuierlicher Monitoring-Modellierungs-Zyklus



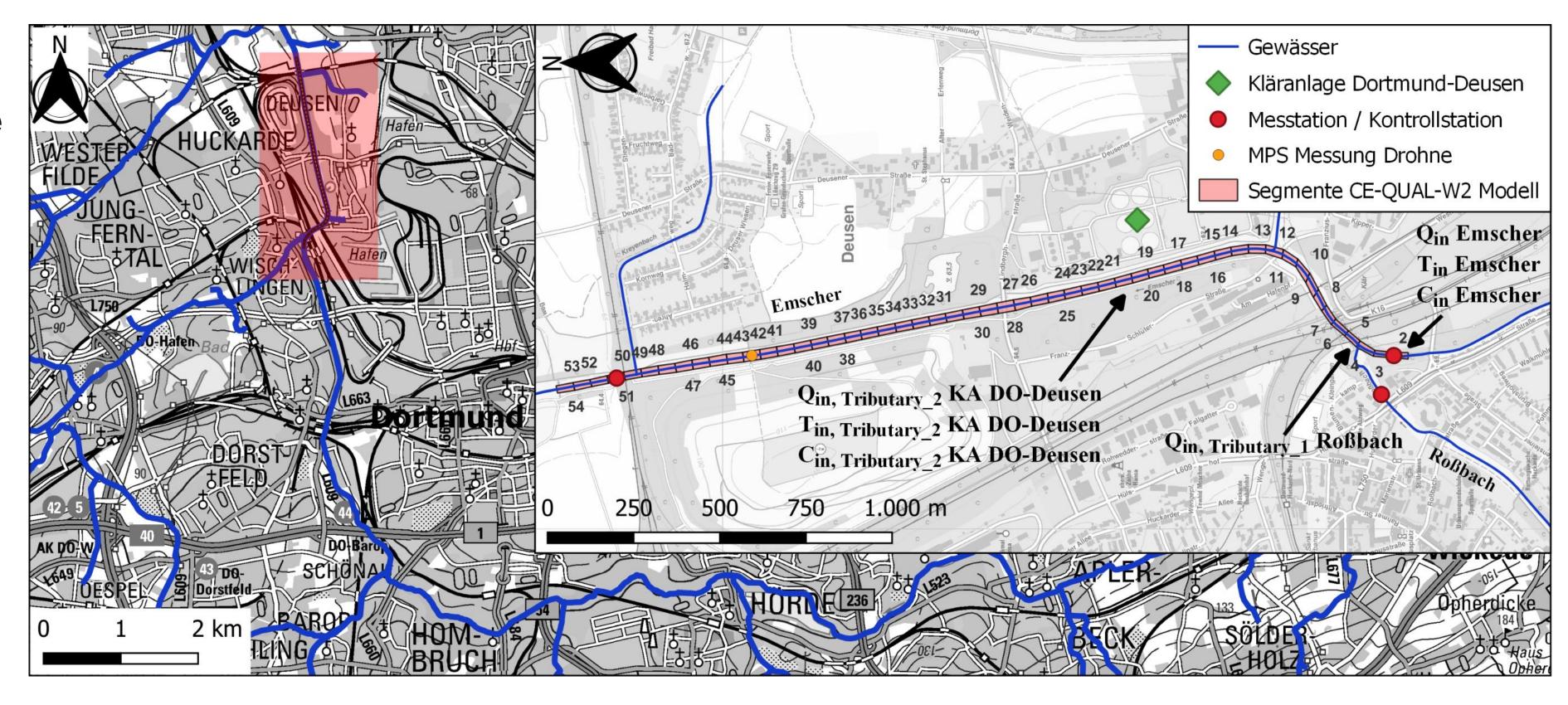


Gewässergütemodellierung

Einsatz von CE-QUAL-W2 im Use-Case "Emscheroberlauf"

Model-Setup:

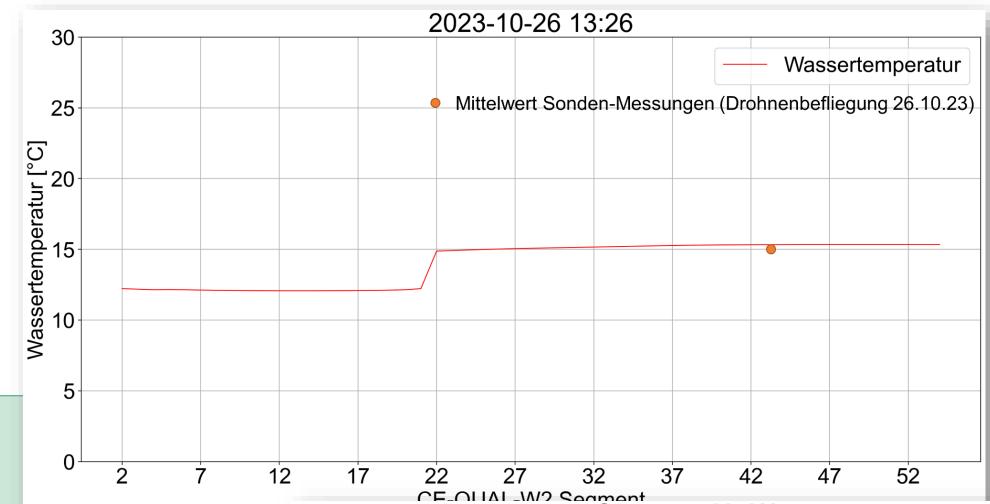
- 2,5 km Gewässerstrecke
- 53 Segmente á 50 m
- 0,5 m Layer



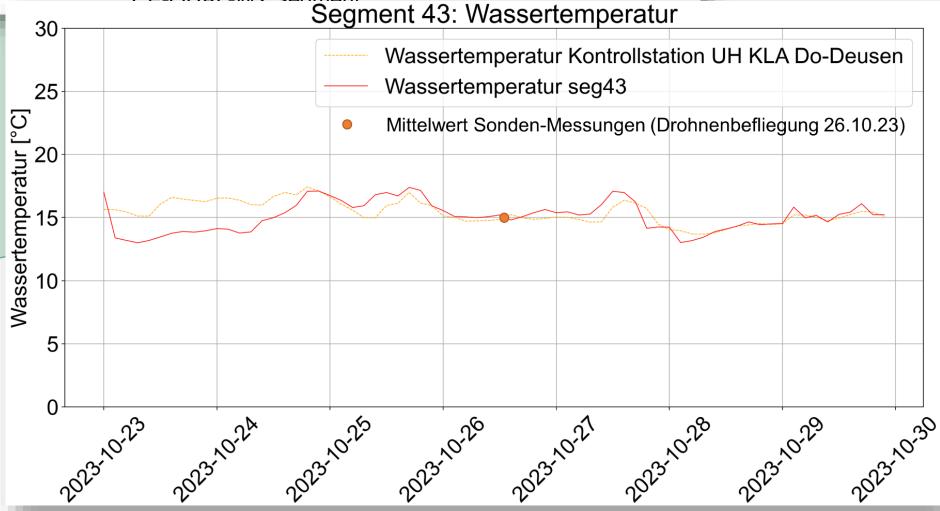


Gewässergütemodellierung

Ergebnisse Parameter "Temperatur" (unkalibriert)



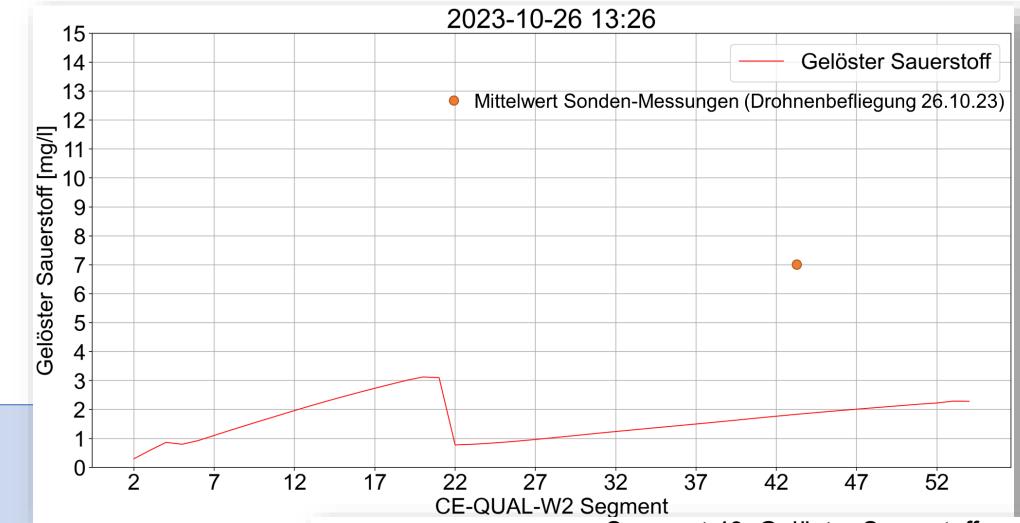
Simulationsergebnisse zeigen
eine gute Übereinstimmung mit den
Messdaten (longitudinal und transversal)





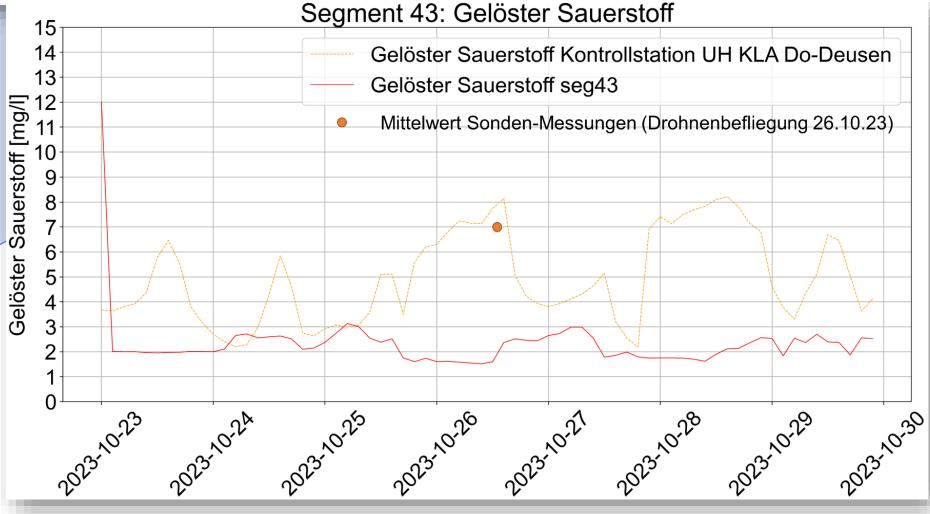
Gewässergütemodellierung

Ergebnisse Parameter "Gelöster Sauerstoff" (unkalibriert)



Simulationsergebnisse zeigen

noch keine gute Übereinstimmung mit den Messdaten (longitudinal und transversal)





Gütemodellierung und Datenintegration

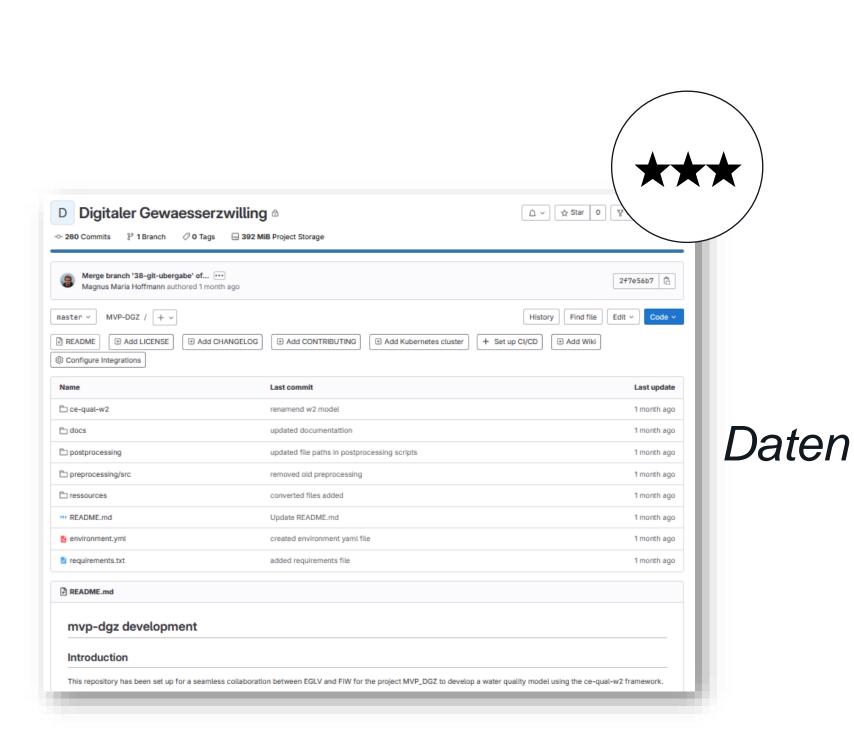
Fazit: Datenströme im Digitalen Gewässerzwilling

- Routinen zum automatisierten Pre- und Postprocessing verfügbar
- Automatisierungspotenzial und Datenintegration im MVP demonstriert
- Ergebnisse der Gütemodellierung zufriedenstellend (Temperatur), weitere Arbeiten zur Kalibrierung noch ausstehend
- Simulation der Güteprozesse ressourcenintensiv: Online-Fähigkeit?

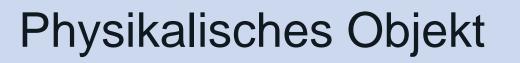




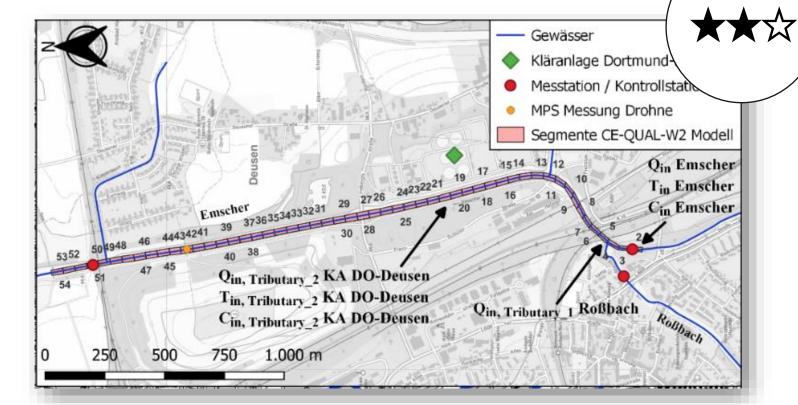
Welche Komponenten haben sich bewährt?

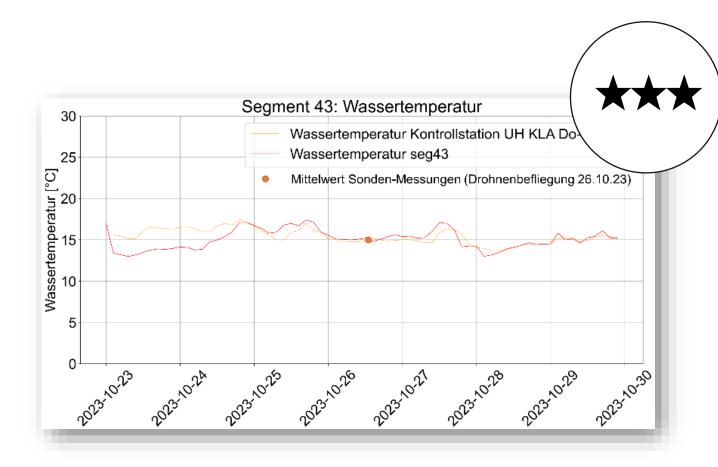






Digitales Objekt





Informationen

Emschergenossenschaft Lippeverband



Technologie im Flussgebietsmanagement.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!